

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Nesselwang

Die Grundschule Nesselwang beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Vorlesetag, der von der Stiftung Lesen initiiert wird, und jedes Jahr im November stattfindet.

Stiftung Lesen hat eine Vorlesestudie zum Thema: „Was wünschen sich Kinder“ in Auftrag gegeben. Das Ergebnis scheint wenig überraschend und zeigt die Bedeutung des Vorlesens. 91% aller Kinder lieben es, wenn ihnen vorgelesen wird. Leider kommt dies bei vielen Kinder jedoch zu selten vor.

Der Vorlesetag will deshalb ein öffentliches Zeichen für die große Bedeutung des Vorlesens bei Kindern setzten und so Freude und Begeisterung für das Lesen wecken.

Das Konzept dieser Aktion ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor, z.B. in Schulen, Kindergärten, Büchereien usw.

In diesem besonderen Corona-Jahr nahmen 570.834 mit vielen kreativen Aktionen -digital, zuhause, im kleinen Kreis und mit Abstand – daran teil.

In der Grundschule Nesselwang lasen Lehrer und externe Personen den Kindern vor und begeisterten mit ihren Lesungen. So wurde der Klasse 3a beispielsweise das Buch „Die Zugmaus“ von Uwe Timm vorgelesen. Dem Vorleser gelang es, dank seines schauspielerischen Talents sofort, die Schüler in seinen Bann zu ziehen.

Alle Kinder hatten riesigen Spaß an diesem Vorlesetag und durften weiterführend, passend zur Geschichte zeichnen und basteln.

Der Vorlesetag gab Allen neue Leseanregungen und -freude. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle, an alle internen und externen Vorleser und Vorleserinnen, die uns den Vormittag über in die Welt der Bücher mitgenommen haben.



Foto: „Vorlesetag in der Klasse 3a“

Foto und Text: Sanja Peters